



Faserplatten



„Restmüll“

Weitere Abfälle, die nicht in den Bauschuttcontainer gehören:

- Porenbetonsteine (wegen der zu geringen Festigkeit)
- Kabelreste
- Holz bzw. Holzspäne
- Schlacke
- Platten oder Gegenstände aus Asbestzement
- Gipskartonplatten
- Gipsputz
- Tapetenreste
- Kunststoffabfälle
- Glasbausteine



Landratsamt Bamberg
Abfallwirtschaft
Ludwigstraße 23
96052 Bamberg



Telefon: 0951 / 85-705 oder 85-706
Telefax: 0951 / 85-8705 oder 85-8706

E-Mail: abfallberatung@lra-ba.bayern.de

Internet: www.landkreis-bamberg.de

Landratsamt Bamberg
Abfallwirtschaft



Annahme von Bauschutt an den Wertstoffhöfen



Was ist Bauschutt?

Der an den Wertstoffhöfen des Landkreises angenommene Bauschutt wird einer Aufbereitungsanlage zugeführt. Nach der Zerkleinerung auf bestimmte Korngrößen kann das Material wieder als Baustoff eingesetzt werden.

Dies ist allerdings nur möglich, wenn der Bauschutt als Ausgangsmaterial frei von Stör- und Fremdstoffen ist. Deshalb wird an den Wertstoffhöfen nur **unbelasteter, mineralischer Bauschutt** angenommen, beispielsweise:

- Massivmauerwerk
- Beton bzw. Stahlbeton
- Dachziegel
- Fliesen
- Natursteine
- Pflanzentöpfe aus Ton bzw. Keramik
- Geschirr aus Keramik (Teller, Tassen, usw.)
- keramische Sanitäreinrichtungen (Waschbecken, WC-Schüsseln)
- hart gewordener Zement oder Estrich (ohne die Papiersäcke!)

Grundsätzlich muss der Bauschutt frei von sonstigen Müllbestandteilen wie beispielsweise Tapeten, Holz, Silikon oder Kunststoff sein!

Welche Menge ?

Die Annahme ist auf Kleinmengen beschränkt, d.h. **maximal $\frac{1}{2} \text{ m}^3$ pro Öffnungstag**. Für größere Mengen gibt es Verwertungsanlagen im Landkreis (Adressen sind bei der Abfallberatung erhältlich).

Nicht zum Bauschutt gehören:

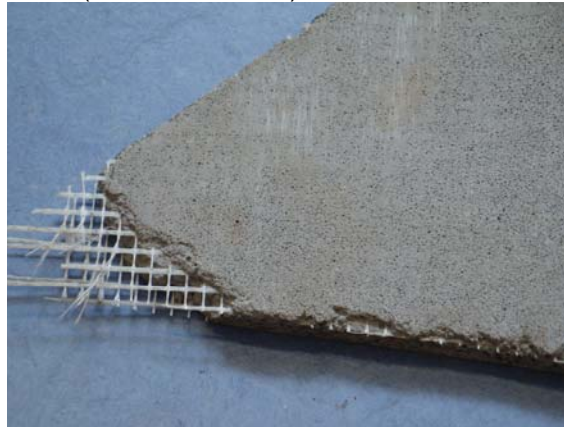
Nachfolgend sind einige Materialien aufgeführt, die nicht über den Bauschuttcontainer entsorgt werden dürfen:



Steine mit Rußanhaftungen oder „Schwarzanzstrichen“ (z.B. Kaminsteine)



Dachpappe



Platten mit Kunststoffgewebe



Heraklit- bzw. Faserplatten



Isoliermaterial (Styropor, Kork, Mineralfasern, usw.)



Kunststoffgewebe